

Willibald Gailler, Landrat des Landkreises Neumarkt

## Wirtschaftliche Kompetenz in Stadt und Landkreis Neumarkt

Vom 23. bis 26. Juni 2016 findet in Neumarkt der 41. Bayerische Nordgautag statt. Zu dieser großartigen Veranstaltung begrüße ich alle Gäste aus nah und fern sehr herzlich in unserem Landkreis. Ich freue mich bereits jetzt auf viele interessante Veranstaltungen, Vorträge und Gespräche.

Noch Ende der fünfziger Jahre galt der Landkreis Neumarkt als Armenhaus der Republik. Doch seitdem zeigt die wirtschaftliche Entwicklung eine stetige Aufwärtsentwicklung. Der Landkreis entwickelte sich immer mehr zu einem attraktiven Standort für Handwerks-, Handels- und Industriebetriebe.

Eine optimale Verkehrsanbindung, die zentrale Lage im Freistaat Bayern sowie die unmittelbare Nähe zu wichtigen Verkehrsknotenpunkten, Bahnhöfen und Flughäfen wie auch der Zugang zu sämtlichen Kommunikationsstandards auf hohem Niveau und viele weitere „harte Standortfaktoren“ aus dem Bereich der Infrastruktur sorgen für beste Erreichbarkeit.

Mit besonderen Kompetenzen in den Bereichen Bau, Metallverarbeitung, Elektro- und Maschinen-/Anlagenbau verfügt der Landkreis über einen vom Mittelstand geprägten Branchenmix. Die Zahl der Arbeitsplätze (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte) ist seit 1972 von 26.051 auf nunmehr 44.337 gestiegen. Die Arbeitslosenquote liegt seit Jahren weit unter dem bayerischen Durchschnitt.

Der Landkreis Neumarkt ist Teil der Oberpfalz und gehört daher zur Planungsregion Regensburg. Diese Zuordnung entspricht aber nicht der Hauptrichtung seiner wirtschaftlichen Orientierung und funktionalen Verflechtung. Diese geht in erster Linie in Richtung Nürnberg, von wo aus jahrzehntelang auch die Impulse zur industriellen Entwicklung kamen. Deshalb wurde unser Landkreis auch Gründungsmitglied der Europäischen Metropolregion Nürnberg.

Der Einfluss von Nürnberg ist im westlichen Teil des Landkreises am stärksten. Im östlichen Teil wird der Einfluss von Regensburg, im südlichen der von Ingolstadt wirksam, aber in weit geringerem Maße. Damit liegt der Landkreis im Spannungsfeld zwischen diesen traditionellen Ballungsräumen. Wirtschaftlicher und industrieller Kern im Landkreis ist die Große Kreisstadt. Daneben gibt es aber auch viele kleine Gewerbe- und Industrieinseln, die über das gesamte Kreisgebiet gestreut sind. Als flächenmäßig großer, dünnbesiedelter Raum in zentraler Lage bietet der Landkreis ideale Voraussetzungen für die Ansiedlung von Betrieben aller Art. Hier finden sich günstige Industrie- und Gewerbeflächen, eine sehr gute Verkehrsanbindung und gut ausgebildete und fleißige Arbeitskräfte. Dass sich der Landkreis Neumarkt i.d.OPf. nicht zuletzt dank dieser Vorteile in seiner wirtschaftlichen Eigenständigkeit behaupten kann, spiegelt sich in einer äußerst positiven Entwicklung wider.

Vergleicht man die Daten zur Wirtschaftsentwicklung des Landkreises mit denen benachbarter Landkreise in der Oberpfalz und in Bayern, so zeigt sich, dass seit vielen Jahren ein weit überdurchschnittliches Wachstum zu verzeichnen ist.

Einen gewichtigen Wirtschaftsfaktor im Landkreis stellt aber nach wie vor auch die Landwirtschaft dar. Trotz stetig rückläufiger Erwerbstätigenzahlen, wobei hier vor allem der Verdrängungsprozess der kleineren Betriebe anhält, wird das Kreisgebiet auch weiterhin überwiegend landwirtschaftlich genutzt. Besonderes Augenmerk legen die Neumarkter Landwirte hierbei auf biologischen Landbau.

Der Landkreis Neumarkt i.d.OPf. gilt als Region der unbegrenzten Unternehmungslust. Die unberührte Natur lockt mit Abenteuern. Jeder kann sich nach Kräften, Lust und Laune ausleben. Eingebettet in die oberpfälzische Kegellandschaft mit ihren Jurahochflächen bietet der Landkreis Neumarkt i.d.OPf. ideale Voraussetzungen hierfür. Die Sonne verwöhnt den geographischen Mittelpunkt Bayerns mit seinen üppigen Wiesen, den Wäldern, den schroffen Jurakalkfelsen und idyllischen Flusslandschaften. Die Täler der Lauterach, der Sulz, der Schwarzen und Weißen Laber und der Altmühl erfrischen Erholungssuchende zu jeder Jahreszeit mit einem großen Naturschauspiel. Neben der König-Otto-Tropfsteinhöhle erfreuten sich in den letzten Jahren auch der alte Ludwig-Donau-Main-Kanal und der neue Main-Donau-Kanal, die beide durch den Landkreis verlaufen, immer größerer Beliebtheit. So verwundert es nicht, dass der Landkreis Neumarkt i.d.OPf. als Ausflugsziel und Erholungsgebiet in erster Linie durch seine zahllosen romantischen Wander- und Radwege geprägt ist. Doch das ist noch längst nicht alles: Eine Vielzahl von schön gelegenen Campingplätzen, Natur-,

Frei- und Hallenbädern, Tennisplätzen, Golfanlagen und Reiterhöfen bieten ein attraktives Angebot zur Freizeitgestaltung. Des Weiteren gilt das Altmühltal mit seinen vielen Nebenflüssen als einzigartiges Paradies für Sportfischer. Bei so vielen guten Möglichkeiten wird jeder freie Tag zum spannenden Ereignis.

Dank seiner günstigen Verkehrsverbindungen, nicht zuletzt als Gründungsmitglied des Verkehrsverbundes Großraum Nürnberg und auch durch die Mitgliedschaft im Regensburger Verkehrsverbund ist der Landkreis Neumarkt i.d.OPf. insbesondere für Kurzurlaub(er) schnell und problemlos zu erreichen. Brauchtum und Herzlichkeit werden groß geschrieben. Und weil es im Landkreis Neumarkt i.d.OPf. noch immer sehr preiswert ist, können es sich auch große Familien so richtig gut gehen lassen.

Und deshalb freuen wir uns, Sie alle, liebe Gäste aus nah und fern, ein paar Tage bei uns „beheimaten“ zu dürfen. Dazu wünschen wir Ihnen viele interessante Stunden und einen angenehmen Aufenthalt!